

THE REAL CULINARY, LIFESTYLE & TRAVEL MAGAZIN

HENRIS

MAKE AUTHENTIC LUXURY EXPERIENCES 

EXTRA

10 Expertentipps
WIE GEHT
GENIESSEN



LOŠINJ – Wertschätzung für eine Insel in Kroatien

IN MY MIND

MAGIC MOMENTS
ORTE, RESTAURANTS,
WEINE UND DINGE DIE
UNS GUT TUN

№ 02 / 2025



DÄNEMARK – entdecke die Langsamkeit



02

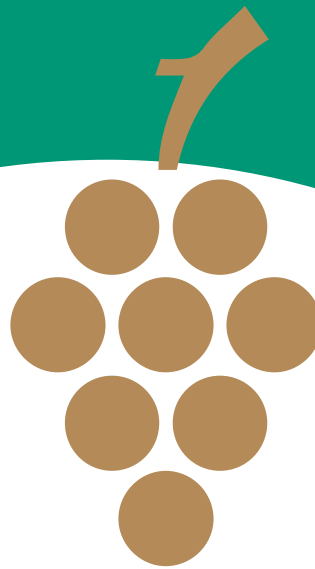
02/2025 D 9,90 €

A 10,90 €, CH 15,80 CHF,
BeNeLux 11,40 €, ITA 13,40

LA MER – Genuss mit Flair

AUSSERDEM

Lugano. Ein besonderes Hotel am See **HOT.** Die besten Weine zum Grillen,
mit oder ohne Alkohol **Ausgezeichnet.** Winzer aus Südtirol **Bretagne.**
Das köstliche Ende der Welt **Konstanins Diary.** Über die Liebe und das Leben



SÜDTIROLS ELITE

HENRIS zeichnete Südtirols Beste aus:
Die Auszeichnungen 2025 für exzellente
Weine, Persönlichkeiten und
gastronomische Weinkompetenz



DER ORT

Die feierliche Preisverleihung fand im stilvollen Ambiente des Parkhotels Luna Mondschein in Bozen statt.



Erstmals verlieh HENRIS im Jahr 2025 seine eigenen Auszeichnungen für herausragende Leistungen in der Südtiroler Weinwelt. Aufbauend auf den Erfahrungen aus drei Jahren intensiver Verkostungsrunden unter der Lizenzmarke Gault&Millau würdigte HENRIS – unter der Leitung von Otto Geisel – Persönlichkeiten, Betriebe und Konzepte, die mit außergewöhnlicher Qualität, Innovationsgeist und kontinuierlichem Engagement die Genussskultur der Region geprägt hatten.

Die Auszeichnungen ehrten herausragende Leistungen im Weinbau, in der Gastronomie sowie im Bereich Weinerlebnis und spiegelten die Vielfalt, Qualität und Zukunftsfähigkeit der Südtiroler Genusslandschaft eindrucksvoll wider.

DIE PREISTRÄGER 2025 IM ÜBERBLICK

WEINGUT DES JAHRES: Weingut Ignaz Niedrist

KELLEREI DES JAHRES: Kellerei St. Michael-Eppan

KOLLEKTION DES JAHRES: Weingut Tiefenbrunner – Schlosskellerei Turmhof

EHRENPREIS FÜR 50 JAHRE WEINQUALITÄT:
Konsortium Südtirol Wein

ÜBERRAGENDE GLASWEISE KOLLEKTION:
Zur Rose, Sommelière Margot Hintner

SOMMELIÈRE DES JAHRES: Maria Lageder, Rauchhütte

WEINKONZEPT DES JAHRES: Löwengrube

VINOTHEK DES JAHRES: Gourmet Ladele

Otto Geisel und Dr. Hannah Fink-Eder bei der Preisverleihung (l.); diese fand in den Räumen des Restaurants Luna im Parkhotel Mondschein statt. Die Urkunde für das Weingut des Jahres nahmen Johannes und Maria Niedrist entgegen (u.r.).





Konzentriertes Zuhören bei der Preisverleihung: Martin Lemayr, Hans Terzer, Willi Stürz, Florian Brigl, Rudi Kofler (v. l.).

WEITERE AUSZEICHNUNGEN FÜR KONTINUIERLICHE QUALITÄTSENTWICKLUNG

Neben den acht Hauptpreisen wurden auch zahlreiche Betriebe und Kellereien für ihre kontinuierliche Qualitätsentwicklung mit einer höheren Traubenbewertung ausgezeichnet.

Besonders erfreulich: Zwei Betriebe wurden erstmals in die Hall of Fame aufgenommen, nachdem sie die höchste Auszeichnung von 5 roten Trauben erreicht hatten – ein Symbol für dauerhafte internationale Spitzenstellung:

KELLEREI ST. MICHAEL-EPPAN

KELLEREI TERLAN









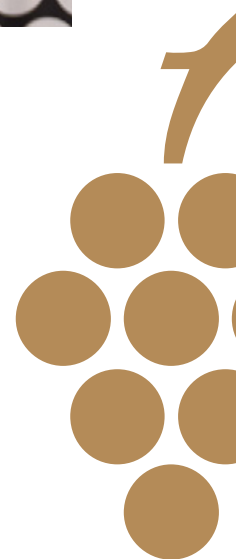
Johannes Tiefenbrunner mit der
Auszeichnung für das Weingut
Tiefenbrunner – Schlosskellerei Turmhof (l.);
auch Davide Lucin und Walter Crepaz (o.) bei
der Urkundenübergabe – ihr Betrieb zählt nun
zur Weltklasse mit fünf schwarzen Trauben

NEU IN DIE KATEGORIE DER

Zwei weitere Betriebe stiegen neu in die Kategorie der 5 schwarzen Trauben auf und zählen damit zur internationalen Weltklasse:

KELLEREI GIRLAN

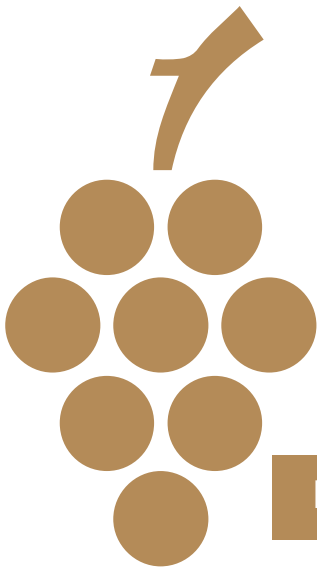
WEINGUT TIEFENBRUNNER – SCHLOSSKELLEREI TURMHOF





Impressionen nach der Verleihung
im idyllischen Innenhof des Lunas im
Parkhotel Mondschein in Bozen

Das Weingut Elena Walch erhielt
die Urkunde für 4 rote Trauben



KATEGORIE DER

Mit 4 roten Trauben präsentierten sich folgende
zehn Betriebe erstmals als überragend in ihrer Kategorie
und Teil der nationalen Spitze:

WEINGUT ALOIS LAGEDER

KELLEREI ANDRIAN

WEINGUT ANSITZ WALDGRIES

KELLEREI BOZEN

WEINGUT CASTELFEDER

KELLEREI NALS MARGREID

WEINGUT ELENA WALCH

WEINGUT PETER SÖLVA

WEINGUT IGNAZ NIEDRIST

WEINGUT SCHRECKBICHL



Im schattigen Park des Parkhotel
Mondschein: entspannter Ausklang
bei ausgezeichneten
Weinen und guten Gesprächen



KATEGORIE DER

Ebenfalls erstmals mit 4 schwarzen Trauben, ein Zeichen für nationale Spitzenqualität, wurden sieben weitere Betriebe ausgezeichnet. Diese Anerkennungen unterstrichen einmal mehr die beeindruckende Breite und Tiefe der Südtiroler Weinlandschaft. Exzellenz war hier längst nicht die Ausnahme, sondern gelebter Anspruch.

WEINGUT EICHENSTEIN

KELLEREI MERAN

WEINGUT FRANZ GOJER – GLÖGGLHOF

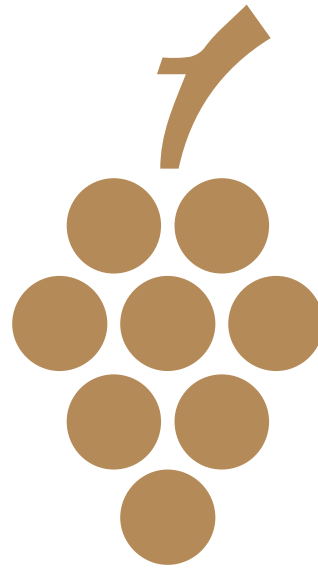
WEINGUT PRACKFOL

WEINGUT GARLIDER

WEINGUT SEEPERLE

KELLEREI EISACKTAL





DIE BESTEN WEINE DES JAHRES 2025

In den Kategorien einzelner Rebsorten und Cuvées überzeugten folgende Weine die Fachjury:

SEKT DES JAHRES: Sektgut Montris –
2019 Montris Blanc de Blancs brut nature

SYLVANER DES JAHRES: Kellerei Eisacktal –
2021 Sabiona Sylvaner Riserva

RIESLING DES JAHRES: Weingut Falkenstein –
2019 Anadûron Riesling

KERNER DES JAHRES: Kellerei Eisacktal –
2021 Sabiona Kerner Riserva

PINOT BIANCO DES JAHRES: Kellerei Terlan –
2011 Rarity Pinot Bianco

PINOT GRIGIO DES JAHRES: Kellerei Tramin –
2023 Unterebner Pinot Grigio

CHARDONNAY DES JAHRES: Weingut Castelfeder –
2021 Chardonnay Kreuzweg Family Riserva

GEWÜRZTRAMINER DES JAHRES: Kellerei Tramin –
2023 Nussbaumer Gewürztraminer

GEWÜRZTRAMINER EDELSÜSS DES JAHRES:
Kellerei Tramin – 2022 Terminusum Gewürztraminer

SAUVIGNON BLANC DES JAHRES:
Kellerei St. Michael-Eppan – 2020 The Wine Collection
Sauvignon Blanc

WEISSWEIN-KOMPOSITION DES JAHRES:
Kellerei Terlan – 2021 Terlaner Primo Grande Cuvée

ST. MAGDALENER DES JAHRES:

Weingut Pfannenstielhof – 2019 Der Pfannenstiel.
St. Magdalener Classico

KALTERERSEE DES JAHRES: Weingut Seeperle –
2023 Arthur Rainer Kalterersee Classico superiore

VERNATSCH DES JAHRES: Weingut Kandlerhof –
2021 MIRUS Vernatsch

PINOT NOIR DES JAHRES: Kellerei Grlan –
2020 Vigna Ganger Pinot Noir Riserva

CABERNET SAUVIGNON DES JAHRES:
Weingut Tiefenbrunner – Schlosskellerei Turmhof –
2020 Vigna Toren Cabernet Sauvignon Riserva

CABERNET FRANC DES JAHRES:
Weingut Peter Sölva – 2022 Amistar Cabernet
Franc Riserva

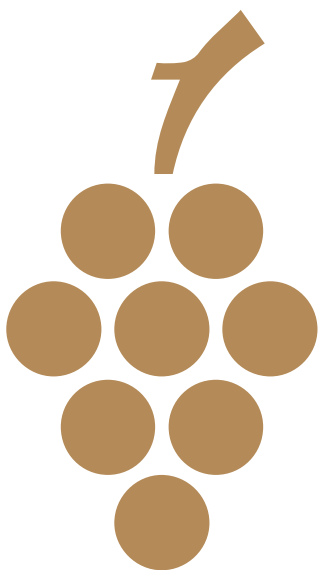
ROTWEIN-KOMPOSITION DES JAHRES:
Weingut Walter Schullian – 2021 Lacus Selection

MERLOT DES JAHRES: Weingut Kornell –
Florian Brigl – 2019 Kressfeld Merlot Riserva

ROSENMUSKATELLER DES JAHRES:
Weingut Ansitz Waldgries – 2022 Rosenmuskateller







Verleger Hans Fink nach der Preisverleihung – zufrieden, stolz und glücklich mit so vielen tollen Menschen arbeiten zu dürfen

HENRIS

– EINE PLATTFORM MIT ZUKUNFT

Mit diesen Auszeichnungen setzte HENRIS die etablierte Tradition der Südtiroler Weinbewertung konsequent fort und entwickelte sie gleichzeitig weiter. Nach drei Jahren intensiver Verkostungen unter dem Dach von Gault&Millau präsentierte sich HENRIS erstmals als eigenständige, unabhängige Plattform für Weinbewertung in Südtirol – transparent, qualitätsorientiert und zeitgemäß. Die Bewertung erfolgte weiterhin unter der bewährten Leitung von Otto Geisel und seinem Expert*innenteam, das der Südtiroler Weinwelt eine glaubwürdige und moderne Bühne bot.

VERKOSTUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Wie schon in den Vorjahren wurden alle Weine in Blindverkostungen geprüft, um objektive Bewertungen zu garantieren. Die fachkundigen Panels, bestehend aus vier bis sechs professionellen Verkosterinnen und Verkostern, bewerteten die Weine in sorgfältig zusammengestellten Flights von acht bis zehn Proben – jeweils nach Jahrgang, Rebsorte, Cuvée und Gewichtsklasse. Besonderes Augenmerk lag auch auf den unterschiedlichen Ausbauverfahren, um die charakteristische Vielfalt der Jahrgänge und Rebsorten umfassend abzubilden.

Mit der erfolgreichen Preisverleihung, dem Start der neuen HENRIS-Website und der bevorstehenden Veröffentlichung der HENRIS-App schlug die Plattform ein neues Kapitel in der unabhängigen Weinbewertung Südtirols auf.